

KURZ NOTIERT

Premiere ausverkauft

BECKELN • Die morgige Premiere des neuen Stücks der Theatergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Beckeln ist ausverkauft. Wer sich eine Eintrittskarte ergattern konnte, kommt ab 19.30 Uhr im Gasthaus Beneking in Beckeln in den Genuss von „Dat söte Leven oder La Dolce Vita“. In dem Stück geht es um Hans Hansens (Manfred Sander) Hotel „La Dolce Vita“. In dem Hotel ist Anna (Sarah Otte) die gute Seele und nun ist ihr voller Einsatz gefragt, heißt es in der Ankündigung. Denn die Konkurrenz hat ihnen mit Frau Wichtig (Julia Wehrenberg) eine Hotelinspizientin auf den Hals gehetzt und ausgerechnet jetzt steigen lauter seltsame Gäste bei ihnen ab. Wer bei der Premiere leer ausging, kann sich aber für fünf weitere Termine noch Karten sichern: Am Sonnabend, 17. Januar, 15 Uhr; Sonntag, 24. Januar, 10.30 Uhr; Sonnabend, 30. Januar, 19.30 Uhr; Sonnabend, 20. Februar, 19.30 Uhr und Sonntag, 21. Februar, 13 Uhr. Die Theatergruppe und der Gastwirt Andrej Jurk bitten vorher um Anmeldungen unter Telefon 0176/83231862 oder per E-Mail an andrej@party-service-jurk.de (täglich zwischen 14 und 20 Uhr).

Betrunken hinterm Steuer

HARPSTEDT • Einen 75-jährigen betrunkenen Autofahrer hat die Polizei am Dienstag in Harpstedt erwischt. Der Harpstedter wurde gegen 11.30 Uhr auf der Delmenhorster Landstraße kontrolliert. Ein durchgeführter Alkoholtest ergab einen Wert von 1,32 Promille. Dem Fahrzeugführer wurde eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein wurde einbehalten, teilte die Polizei mit. Den Mann erwartet nun ein Strafverfahren.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlsen 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de
Bahnhofstr. 13, 27793 Wildeshausen



Sammelten beim ersten AWO-Treffen in Dünsen Ideen für das weitere Programm: Annette Grummt, Ilse Greszik, Ralph Altendorf, Annemarie Meyer, AWO-Mitarbeiterin Traute Lentz, Thomas Harms und Hannelore Hunter-Roßmann (v.l.). • Foto: Rottmann

„Kind lernt zu laufen“

Erstes Angebot der Arbeiterwohlfahrt in der Dünsener Zufluchtskirche

DÜNSEN/HARPSTEDT • Mit vielen Ideen und Anregungen im Gepäck haben sich am Mittwochmorgen die Teilnehmer des ersten Treffs der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der Dünsener Zufluchtskirche versammelt. Noch ließ der große Ansturm auf sich warten, aber Hannelore Hunter-Roßmann, Vorsitzende des AWO-Kreisverbandes Oldenburg/Vechta, ist zuversichtlich, dass sich die wöchentliche Veranstaltung zum generationenübergreifenden Treffpunkt entwickeln wird.

„Wir wollen uns erst einmal einen Überblick verschaffen, was die Leute wollen“, so Hunter-Roßmann. Gemeinsam mit Annette Grummt, ebenfalls Mitglied der AWO, hatte sie das Treffen organisiert. Die erste Veranstaltung diente als eine Art „Brainstorming“.

Obwohl nur acht Teilnehmer – darunter auch Thomas Harms, Vorsitzender der AWO-Wildeshausen – dabei waren, zeigte sich Hunter-Roßmann zufrieden. „Mit viel mehr habe ich auch nicht gerechnet“, erklärte sie. Das Angebot müsste sich erst einmal rumsprechen. „Außerdem ist es besser so, als wenn mehr als 30 Gäste beim ersten Treffen dabei sind, die dann aber nie wieder auftauchen.“ So konnten den Ideen freier Lauf gelassen werden.

Bei dem Austausch wurde eine Art Nähreff vorgeschlagen, da über Grummt eine Nähmaschine organisiert werden könnte. Ralph Altendorf, der regelmäßig Ukulele-Unterricht in der Zufluchtskirche gibt, bot sich an, auch bei der wöchentlichen AWO-Veranstaltung sein Wissen in Mu-

sikkursen weitergeben zu können. Spielenachmittage und Vorträge standen ebenfalls zur Diskussion. „Eventuell könnten wir ein Referat über die 2017 in Kraft tretenden Änderungen im Pflegestärkungsgesetz organisieren“, schwebte Hunter-Roßmann vor. „Ideen sind also mehr als genug vorhanden“, so die AWO-Kreisvorsitzende.

Wichtig sei dabei, dass die Angebote generationenübergreifend sind. So könnten Frauen, die gerne an den Treffen teilnehmen würden, ihre Kinder mitbringen. Auch Flüchtlinge seien bei dem offenen Dialog willkommen. „Der Austausch der Menschen ist uns sehr wichtig“, erklärte Hunter-Roßmann.

Auch über eine mögliche Vernetzung der Harpstedter

Gruppe mit den bereits etablierten AWO-Ortsvereinen, wie beispielsweise Wildeshausen, Ganderkesee und Bookholzberg, sprachen die Teilnehmer. „Wenn eine der Ortsgruppen eine Tagesfahrt plant, informieren wir natürlich darüber beim Dünsener Treffen.“

Über eine mögliche Gründung eines Harpstedter AWO-Ortsvereins werde zu einem späteren Zeitpunkt beraten, wenn der Wunsch aus der Gruppe heraus geäußert werde, erläuterte Hunter-Roßmann. „Wir wollen erst einmal nicht den bürokratischen Aufwand dafür aufnehmen.“ Die Veranstaltung in Dünsen stecke noch in den Kinderschuhen. „Aber dieses Kind lernt erst noch zu laufen“, ist sich die Vorsitzende sicher. • **fo**

Ausbildung umfasst 30 Doppelstunden

Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fischereiprüfung startet am 16. Februar in Colnade

COLNRADE • Einen Kurs zur Vorbereitung auf die Fischereiprüfung organisiert der Fischereiverein Colnade. Der Startschuss dafür fällt am 16. Februar um 19 Uhr im Fischerheim im

Colnrader Dorfgemeinschaftshaus. Die Ausbildung erstreckt sich über 30 Doppelstunden. Zu den Kursinhalten zählen die allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässer- und Geräte-

kunde, Natur-, Tier- und Umweltschutz sowie rechtliche Fragestellungen.

Die Fischereiprüfung selbst besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Nähere

Auskünfte dazu erteilt der Vorsitzende des Fischereivereins Colnade, Dieter Klirsch, der unter Telefon 04434/523 auch Anmeldungen zum Vorbereitungskurs entgegennimmt. • **boh**

LOKALES AUF EINEN BLICK

Alles dreht sich um die wahre Liebe

Baustellengottesdienst am Sonntag

HARPSTEDT • Zu einem Gottesdienst der etwas anderen Art lädt die Kirchengemeinde Harpstedt für Sonntag, 17. Januar, ein. Denn Pastor Timo Rucks will wieder sein schaupielerisches Talent unter Beweis stellen und hat gemeinsam mit Manfred Sander ein kleines Theaterstück für den Baustellengottesdienst geprobt. Daher sollten die Gäste nicht überrascht sein, wenn beide um 11 Uhr mit Bier auf ihre „Männerfreundschaft“ prostet und dabei an einem alten Moped schrauben. Das soll hoffentlich wieder für einige Lacher sorgen, heißt es in der Ankündigung. Doch natürlich stehen dahinter ernsthafte Fragen, die mit dem Thema der Feier, „Wahre Liebe“, zusammenhängen. Was ist eigentlich wahre Liebe? Ist sie frisch Verliebten oder doch eher den goldenen Jubilären vorenthalten? Die Bibel werfe in dieser Hinsicht noch ganz andere Fragen auf, heißt es weiter. Was der Apostel Paulus unter



Pastor Timo Rucks

wahrer Liebe versteht, vertritt Pastor Rucks spätestens in der Predigt. Bis dahin pflegt er aber noch seine lieben Schätze aus Blech – einen 79er VW-Bus T2 und eine Simson von 71.

Bei diesem modernen Gottesdienst mit Moderation, Theater, Band und Café-Bar sollen Alt und Jung gemeinsam inspiriert werden. „Und natürlich wird der Cappuccino mit viel Liebe zubereitet“, verspricht Rucks.



469 Bäume gesammelt

Die stolze Anzahl von 469 Tannenbäumen haben Bürgerschützen, die Korporäle und einen Großteil der Offiziere der Rotts im Flecken Harpstedt eingesammelt und geschreddert. Für den Transport der Bäume stellten ortsansässige Betriebe sowie Privatpersonen ihre Fahrzeuggespanne zur Verfügung, teilte nun Bürger-

schütze Michael Kasch mit. Damit die Männer bei Kräften blieben, sorgten die Frauen der Korporäle und der Offiziere des 4. Rotts für die nötige Verpflegung. Das eingenommene Geld, ebenso die Spende von 50 Cent pro gesammeltem Baum durch den Hof Witte, fließt dem Kinderschützenfest zu. • **Foto: Lübbers**

- ANZEIGE -

LeserReisen



ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

Einmal verrückt sein und aus allen Zwängen flieh'n! Herzstück dieses Musicals sind die 20 größten Hits von Udo Jürgens. Tauchen Sie ein in die Welt dieser wunderbaren Lieder, die so viel Lebensfreude ausstrahlen und Generationen verzaubern.

Stage Theater des Westens
Sonntag, 14.30 Uhr



HINTERM HORIZONT

Mauerfall, Wiedervereinigung, ein Stück deutsche Zeitgeschichte und eine Ost-West Liebesgeschichte verpackt in ein bewegendes Bühnenereignis mit den Hits von Udo Lindenberg.

Stage Theater am Potsdamer Platz
Sonntag, 14.30 Uhr



BLUE MAN GROUP

Ein unbeschreiblicher Mix aus Musik, Comedy, Kunst und Wissenschaft! Begleiten Sie die drei Blue Men auf eine unterhaltsame, komische, spannende und musikalisch einmalige Reise.

Stage BLUEMAX Theater
Samstag, 21.00 Uhr

2-Tages-Reise: Samstag, 2. April bis Sonntag, 3. April 2016

Erleben Sie Berlin und ein Event Ihrer Wahl!

Lernen Sie mit uns nicht nur Berlin kennen, sondern vor allem auch einen Musical-Erfolg oder die Show der BLUE MAN GROUP.

Samstag: Zustiegsmöglichkeiten Harpstedt 7.00 Uhr, Bassum 7.15 Uhr, Syke 7.30 Uhr, Achim 8.00 Uhr, Verden 8.30 Uhr, Ankunft Berlin 13.30 Uhr, Einchecken im Hotel, danach Stadtrundfahrt (ca. 2 h inkl. Currywurst-Essen) anschl. Musical-/Showbesuch oder Zeit zur freien Verfügung.

Sonntag: Frühstück im Hotel, Auschecken 10.45 Uhr, danach Musicalbesuch oder Zeit zur freien Verfügung, Rückfahrt ab ca. 17.30 Uhr, Abendessen/Autohof ca. 19.00 Uhr (nicht im Preis enthalten).

- › An- und Abreise im modernen Reisebus
- › Stadtrundfahrt unter ortskundiger Leitung
- › Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück im Scandic Berlin, Potsdamer Platz
- › alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- › Eintrittskarte Musical/Show PK1

Reiseveranstalter:
DHE Reisen, Harpstedt,
in Kooperation mit der
Mediengruppe Kreiszeitung
und Stage Entertainment

Reisepreis

inkl. HINTERM HORIZONT
oder BLUE MAN GROUP
oder ICH WAR NOCH NIEMALS
IN NEW YORK

pro Person im DZ **219,00**

Einzelzimmerzuschlag **45,00**



Buchen Sie jetzt in einer unserer Geschäftsstellen.



www.kreiszeitung.de

MK Mediengruppe
Kreiszeitung